

Bildungsansatz Blended learning

Das Bildungsprojekt verfolgt einen sogenannten ‚Blended Learning‘-Ansatz: Im Rahmen eines integrierten Bildungsansatzes werden Präsenzveranstaltungen und Online-Phasen nach methodisch-didaktischen Erfordernissen miteinander verknüpft.

Termine Kursverlauf

| | |
|---------------------|--|
| 16.06.2010 | Info- und Präsentationstag |
| 04.09.2010 | Auftaktveranstaltung |
| 05.09. - 08.10.2010 | 1. Online Phase: Grundlagen der Christlichen Gesellschaftsethik |
| 09.10.2010 | 2. Präsenztreffen |
| 11.10. – 10.12.2010 | 2. Online Phase: Anwendungsfelder – Ressourcenverteilung |
| 11.12.2010 | Abschlussveranstaltung |



Beteiligte Expertinnen und Experten

Kurskoordination und Steuerung:

Burkhard Kohn (Verantwortlicher Tutor und Moderator),
Ulrich Dreismickenbecker (Tutor und Moderator),
Ulla Neises (Tutorin und Multimedialberaterin),
Frank Schiffhauer (Koordination Internet-Plattform).

Chats, Forumsbeiträge und Vorträge (Auswahl):

Prof. Dr. Erny Gillen, Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach,
Prof. Dr. Peter Schallenberg, Dr. Jochen Ostheimer,
Prof. Dr. Gerhard Kruij.

Organisatorisches

Anmeldung

Mit der beiliegenden Anmeldekarte melden Sie sich bitte bis zum 15.06.2010 an.

Kursbeitrag

150 EURO

Veranstalter



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
Neuenberger Strasse 3-5
36041 Fulda
Telefon: 0661 8398 - 114
info@bonifatiushaus.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an dem Online-Bildungsprojekt setzt lediglich einen internetfähigen Computer sowie eine der gängigen aktuellen Browserversionen voraus.
Von den Teilnehmenden wird eine aktive Beteiligung an den Online-Phasen erwartet. Der Aufwand richtet sich nach Interesse und Schwerpunktsetzungen.
Es ist ein Aufwand von 2-3 Wochenstunden einzuplanen.

Verantwortlich
Burkhard Kohn



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen der Sonderförderung 2009 der nach dem HWBG anerkannten landesweiten Organisationen von Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft (Lebensbegleitendes Lernen / HESSENCAMPUS)



Jedem das Seine – mir das Meiste

Knappe Ressourcen gerecht verteilen

Wie
aktuell
ist die
Christliche
Gesellschafts-
ethik?

Ein innovatives Online-Bildungsprojekt
für Lehrerinnen und Lehrer der Sek. II



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Inhalte
Materialien
Methoden
Bildungsaktivitäten





Infotag
16.06. 2010
Bonifatiushaus
Fulda
14.30 -
17.30 Uhr

Bildungsschwerpunkte

- Grundlagen der Christlichen Gesellschaftsethik
- Anwendungsfelder der Christlichen Gesellschaftsethik
- Methodische und didaktische Anregungen zur Auseinandersetzung mit Christlicher Gesellschaftsethik in Bildungsprozessen
- Anregungen zur Integration von E-Learning Ansätzen im Rahmen von Bildungsprozessen
- Online-Bildungsprozesse didaktisch gestalten

> ‚Blended Learning‘
 Bildungsansatz

> Aktuelle
 Herausforderungen der
 Christlichen
 Gesellschaftsethik

> Materialien
 und Methoden für
 die Gestaltung von
 Bildungsprozessen

Online-Aktivitäten

Ergänzend zu den vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten und Erschließungsformen der Kursinhalte werden im Rahmen des Online-Bildungsprojekts den Teilnehmenden zusätzliche Informations- und Kommunikationsprozesse über die E-Learning-Plattform angeboten.

Chat Zu fest vereinbarten Zeiten haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ausgewählte Themen und Fragestellungen des Online-Kurses mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Die Kommunikation erfolgt in Echtzeit.

Forum Auf der Basis von Thesenpapieren zu kontrovers diskutierten Kursthemen besteht die Möglichkeit der zeitversetzten Auseinandersetzung und Kommentierung. Für die inhaltliche Gestaltung des Diskussionsverlaufs stehen Expertinnen und Experten zur Verfügung.

(Live)-Vortrag Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich am Computer Fachvorträge (live oder Aufzeichnungen) anschauen.

Einladung

„...und mir das Meiste?!“ – Wir alle müssen damit leben, dass Ressourcen auf dieser Welt knapp sind. Aber: Wie verteilt man diese gerecht? Eine Antwort darauf versucht die Christliche Gesellschaftsethik mit ihren Grundsätzen und Prinzipien. Sie darin einzuführen, um sich von hier aus exemplarisch mit der gerechten Verteilung knapper Ressourcen zu beschäftigen, ist Ziel des vorliegenden Bildungsprojekts.

Dabei verfolgen wir einen innovativen Bildungsansatz, das ‚Blended-Learning‘: Herkömmliche Präsenzveranstaltungen begleiten ausgedehnte E-Learning-Phasen via Internet. Natürlich liefern wir Ihnen das nötige technische ‚Know-How‘ dazu gleich mit.

Das Kursangebot richtet sich in erster Linie an Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II. Neben den Kursinhalten erschließen wir Ihnen auch die Methoden des E-Learnings, um beides im eigenen Unterricht umsetzen zu können. Am Inhalt und der Lernform Interessierte sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Herzliche Einladung

Gunter Geiger
 Direktor Bonifatiushaus

Burkhard Kohn
 Kurskoordinator

Johannes Oberbandscheid
 Vorsitzender KEB Hessen

Inhalte

Die Kursinhalte wurden eigens für den Einsatz im Rahmen dieses Online-Kurses erstellt. Die Inhaltsfelder sind mediengerecht aufbereitet. Neben den multimedial gestalteten Informationen haben die Teilnehmenden Zugriff auf umfassende Hintergrundinformationen, weiterführende Literaturhinweise sowie relevante Schlüsseltexte und Dokumente. Die Inhalte werden durch aktuelle Fallbeispiele erschlossen. Gleichzeitig erfolgt eine Aufbereitung der Inhalte und Materialien unter dem Gesichtspunkt der zielgruppenadäquaten Einsetzbarkeit in Bildungsprozessen.

Grundlagen der Christlichen Gesellschaftsethik

- Zentrale Dokumente und Verlautbarungen
- Prinzipien der Katholischen Soziallehre
- Gerechtigkeit als Gestaltungskriterium
- Historische Zusammenhänge und Kontexte

Anwendungsfelder der Christlichen Gesellschaftsethik: Knappe Ressourcen gerecht verteilen

- Arbeits- und Sozialpolitik: Wieviel ‚sozial‘ verträgt der Sozialstaat?
- Wirtschafts- und Sozialpolitik: Wo bleibt in der Wirtschaft Platz für Moral?
- Migration und Integration: Einwanderung - eine Wohlstands- oder Glaubensfrage?